



**Gesundheit  
Berlin-Brandenburg e.V.**  
Arbeitsgemeinschaft  
für Gesundheitsförderung



**Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg  
Planungs- und Koordinierungsstelle  
Gesundheit**

## **Arbeitskreis: Migration und Gesundheit**

**Protokoll vom 18. März 2015**

Protokollant: Prem Borle

### **Thema: Psychosoziale, therapeutische und psychiatrische Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund**

#### **1. Vorstellung der Arbeit der Psychiatrie im Urbankrankenhaus**

Dr. Guido Pliska, Vivantes Klinikum am Urban Berlin (KAU), Oberarzt Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

- „Arbeitsgruppe Migration“ existiert seit ca. 10 Jahren – Leitung Dr. Guido Pliska
- KAU hat höchsten Anteil an Patienten mit Migrationshintergrund bei Vivantes
- jedoch bestehen für MigrantInnen Hürden Krankenhäuser aufzusuchen
- das Aufsuchverhalten von Menschen mit Migrationshintergrund ist deutlich geringer als zu erwarten wäre
- Belastungsstörungen treten häufiger bei MigrantInnen auf, Abhängigkeitsstörungen seltener, ansonsten sind psychische Erkrankungen ähnlich verteilt
- hoher Bedarf an Dolmetschereinsätzen liegt vor: für jeden 6. Patienten
- mehr Mitarbeiter mit Migrationshintergrund werden gesucht
- Arabischsprachige Mitarbeiter fehlen, jedoch gelingt Rekrutierung bisher nicht
- Interne Maßnahmen orientiert an Sonnenberger Leitlinien z.B. Fortbildungen
- interkulturelles Kompetenztraining wird alle 3 Monate angeboten und steht allen Berufsgruppen offen
- Formulare z.B. für Pflege und Anamnese liegen in verschiedenen Sprachen vor
- größte Herkunftsgruppe (Türkisch: 48%) erhält besondere Angebote z.B. Angehörigensprechstunde; keine Angehörigengruppen, da nicht gut aufgenommen

#### **Diskussion**

- ungesicherter Aufenthaltsstatus erschwert Klinikarbeit
- Dolmetscherleistungen liegen unter Bedarf, jedoch liegen keine Statistiken vor
- spezielle Angebote sprechen sich rum, werden jedoch nicht offensiv beworben
- Folgeprobleme von Gentrifizierung können unter PatientInnen mit Migrationshintergrund auftreten

## **2. Fortbildungen zur kultursensiblen Psychotherapie, inter- und transkulturelle Kompetenztrainings für die psychosoziale Versorgung von Migrant(inn)en**

Dr. Mike Mösko, Institut und Polyklinik für Medizinische Psychologie, Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf, Leiter der Arbeitsgruppe Psychosoziale Migrationsforschung

- laut Befragung in Hamburg liegt Bedarf bei 80% der PsychotherapeutInnen vor
- Projektziel: Entwicklung von Leitlinien zu interkulturellen Kompetenzen (IK)
- gemeinsam mit Berufsverbänden wurden Prioritäten identifiziert
- Auseinandersetzung mit Grenzen eigenen Wissens und negativen Gefühlen
- weiteres Ziel: Entwicklung von Fortbildungen/interkulturelle Kompetenztrainings
- das Angebot steht allen Berufsgruppen offen
- Fazit: es besteht ein hoher Bedarf an Vermittlung von IK
- Fortbildungen sollten sich an Zielgruppe und Arbeitskontext orientieren
- aktuell: IK sind zunehmend Teil von Studium/psychotherapeutischer Ausbildung

## **3. Eingliederungshilfen für psychisch Kranke, Zusammenarbeit mit der ambulanten muttersprachlichen vietnamesischen psychiatrischen Ambulanz der Charité**

Martina Berger, Koordinatorin Eingliederungshilfen für psychisch Kranke, und Thuy Tran, Sozialarbeiterin, Ostkreuz City gGmbH

- Ostkreuz City war ursprünglich ein Jugendhilfeträger und wurde um Eingliederungshilfe für psychisch Kranke erweitert
- seit 1 Jahr gibt es ein gemischtgeschlechtliches Gruppenangebot für Jugendliche vietnamesischer Herkunft
- 1x/Woche werden vietnamesischsprachige SozialarbeiterInnen zum KEH entsandt und begleiten ärztliche Therapien
- muttersprachlicher Ansatz ist sehr wichtig und zeichnet die Arbeit aus

## **4. Verschiedenes**

- Gesundheitsforum zum Thema Flüchtlinge, 13.07.2015 um 16:30 Uhr in der Urania
- Landesgesundheitskonferenz (LGK) im Herbst 2015 zum Thema Migration und Gesundheit

Der nächste Termin des AK Migration und Gesundheit ist am

**17. Juni 2015 von 15:00 - 17:00 Uhr** bei Gesundheit Berlin-Brandenburg in der Friedrichsstraße 231. Geplantes Thema ist die gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingen/Asylbewerbern. Eine Einladung wird noch versandt.

Kontakt über:

Sabine Schweele

Sprecherin des AK Migration und Gesundheit

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit

Yorckstr. 4 – 11, 10965 Berlin

Tel.: 9 02 98-35 43

Fax: 9 02 98-35 39

E-Mail: [Sabine.Schweele@ba-fk.berlin.de](mailto:Sabine.Schweele@ba-fk.berlin.de)